

+++ Börsen-Telegramm +++ August 2020

Chancen

- Der globale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe erholt sich weiter. Sehr wahrscheinlich wird diese Erholung noch länger andauern. Davon könnten Aktien und andere Risiko-investments auch über den Jahreswechsel hinaus profitieren.
- Die Lockerung der Geld- und Fiskalpolitik schafft reichlich Liquidität.
- Chinesische Entscheidungsträger kurbeln die Kredit- und Haushaltsausgaben an.
- Historisch niedrige Renditen und eine Rezession, die nicht durch größere Ungleichgewichte verursacht wurde, sprechen derzeit gegen eine bevorstehende Finanzkrise.

Risiken

- Auch neben Corona gibt es eine Vielzahl an Themen, die das Börsenleben beeinflussen. Dazu zählen die zähen Brexit-Verhandlungen, die einen harten EU-Austritt zum Jahresende immer wahrscheinlicher werden lassen, die massiven Spannungen zwischen den USA und China sowie die US-Wahlen im November.
- Die USA könnten aggressive Maßnahmen gegen Russland und den Iran ergreifen, aber China und die Taiwanstraße bleiben das größte geopolitische Risiko.
- Gold ist sehr überkauft, und unser technischer Indikator weist auf ein erhöhtes Risiko einer kurzfristigen Korrektur hin.

Konklusion

- Der US-Dollar wird in den nächsten 12 Monaten weiter schwächeln. Enge Zinsdifferenzen und eine Wiederbelebung des globalen Wachstums sind schlechte Zeichen für den Greenback. Globale Aktien im Allgemeinen und Aktien außerhalb der USA im Besonderen schneiden in einem schwachen Dollarumfeld tendenziell gut ab.
- In Washington werden weiterhin Verhandlungen zur Abwendung der sog. Fiskalklippe geführt. Während wir davon ausgehen, dass eine Einigung erzielt wird, könnten die Märkte bis dahin nervös bleiben.
- „Buy on dips“: Anleger sollten auf kommende Kursrücksetzer warten, bevor sie weitere Liquidität in Aktien und Gold fließen lassen.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.